



Liebe Leserinnen und Leser,

unser erster Newsletter in diesem Jahr möchte Sie wieder über zahlreiche aktuelle Themen informieren. So hat das kiz nicht nur seit Anfang des Jahres einen neuen Leiter, sondern wird in Zukunft auch einen Forschungs-Rechencluster aufbauen, der von der DFG mit 3 Millionen Euro gefördert wird. Entdecken Sie außerdem neue E-Ressourcen und neue Kursthemen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr kiz PR-Team

.....
kiz allgemein

Stabübergabe im kiz

Mit Wirkung zum 01.01.2013 wurde Prof. Dr.-Ing. Stefan Wesner zum neuen Leiter des kiz bestellt. Er hat damit die Nachfolge von Prof. Dr. rer. nat. Großmann angetreten, der in den Ruhestand wechselt.

Prof. Wesner hat an der Universität des Saarlandes Elektrotechnik mit Schwerpunkt Informationstechnik studiert und 2008 an der Universität Stuttgart promoviert. Vor seinem Ruf an die Universität Ulm war Prof. Wesner als Geschäftsführender Direktor des Höchstleistungsrechenzentrums Stuttgart (HLRS) tätig. Zum 01.04.2013 hat Prof. Wesner außerdem die Leitung des Instituts für Organisation und Management von Informationssystemen übernommen.



In dieser Ausgabe:

kiz allgemein

[mehr](#) →

kiz Bibliothek-Services

[mehr](#) →

kiz IT-Services

[mehr](#) →

Termine und Kurse

[mehr](#) →

Wussten Sie schon, dass.....?

[mehr](#) →

Schon gelesen?

[mehr](#) →

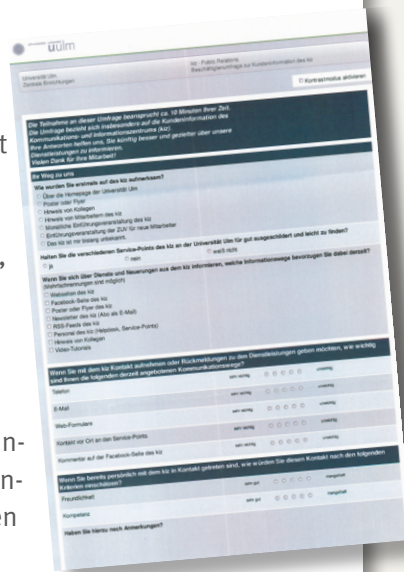
Impressum

Beim Neujahrsempfang 2013 - Prof. Großmann übergibt die Leitung an Prof. Wesner.

kiz allgemein

Ihre Meinung zählt!

Für den Mai plant das kiz eine Befragung der Studierenden und Beschäftigten. Im Mittelpunkt steht die Kundeninformation des kiz. Hierbei wird gefragt, ob die zur Zeit eingesetzten Informationsmedien wie Website, E-Mail, Newsletter, RSS-Feeds, Facebook, aber auch die Service-Points als persönliche Anlaufstellen geeignet sind, Sie umfassend und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten über unsere Dienstleistungen zu informieren. Ferner möchten wir in Erfahrung bringen, welche alternativen Instrumente zur Kundeninformation Sie sich wünschen und wie gut Ihnen unsere Services bekannt sind.



Die Befragung wird wieder online und selbstverständlich völlig anonym durchgeführt werden. Eine Einladung zur Teilnahme mit den Zugangsdaten für den Fragebogen werden wir per E-Mail versenden.

In weitgehend identischer Form wurde diese Befragung bereits im Frühjahr 2011 durchgeführt. Wir haben damals aus den Ergebnissen eine Reihe von Maßnahmen abgeleitet und wollen nun sehen, ob diese auch nach Ihrer Einschätzung zu einer Verbesserung geführt haben und an welchen Stellen wir noch besser werden müssen.

kiz Bibliothek-Services

Lizenz zum Studieren und Forschen
SpringerReference jetzt lizenziert!

- Encyclopedia of Operations Research and Management Science
- The Concise Encyclopedia of Statistics
- Handbook of Semantic Web Technologies

Fast 150 solcher Top-Titel stehen aktuell in dieser innovativen Datenbank für fachliche Nachschlagewerke zur Recherche im Uni-Netz zur Verfügung. Die mehrere hunderttausend qualitativ hochwertigen Einzelbeiträge werden laufend in einem dynamischen Veröffentlichungsprozess durch neue eReferences ergänzt.



Hier der Zugang zu den „Live Reference Works“:
→ SpringerReference

Über das nationale Datenbank-Infosystem → DBIS ist der Zugriff auf weitere für die Uni Ulm lizenzierte attraktive Fachdatenbanken einschließlich detaillierter Informationen zu den Datenbankinhalten möglich: Web of Science, Cochrane Library, PsycINFO, Journal Citation Reports (Impact-Faktoren), TEMA Technik und Management, Statista, WISO Wissenschaften und viele andere.

Für die tägliche Zeitungslektüre empfehlen wir → Library Press Display mit ca. 2260 internationalen Zeitungen und Magazinen aus 97 Ländern in 54 Sprachen.

Wussten Sie schon, dass ...
... am 23. April 2013
der Welttag des Buches und
des Urheberrechts ist?

Aus diesem Anlass zeigen wir Ihnen im Foyer der Bibliotheks-Zentrale eine Auswahl von medizinischen Lehrbüchern, die wir auch als Online-Buch lizenziert haben.

23.4. – 30.4.2013 zu den
üblichen Öffnungszeiten



kiz Bibliothek-Services

Neu im Datenbankportfolio:

→ **Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender Online** mit Daten und Fakten zu über 77.000 lebenden und ca. 8.800 seit 1996 verstorbenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an deutschsprachigen wissenschaftlichen Einrichtungen.

Open-Access-Fonds ab sofort auch für medizinische Publikationen

Wer Open Access publiziert, muss zur Finanzierung der frei verfügbaren Journals oftmals eine sog. Publikationsgebühr zahlen. Seit dem Jahr 2009 verwaltet das kiz für die Universität Ulm einen Publikationsfonds, aus dessen Mitteln diese Publikationsgebühren zu zwei Dritteln erstattet werden können. Seit kurzem ist dies nun auch für rein medizinische Publikationen möglich! Hierfür stellt die medizinische Fakultät zunächst 30.000 € zur Verfügung. Für eine Beantragung auf Erstattung wenden Sie sich bitte an das Dekanat der medizinischen Fakultät.

Alle Informationen zu Open Access und dem allgemeinen Open Access-Fonds finden Sie → [hier](#).

Deutsche Digitale Bibliothek / Europeana

Am 28.11.2012 startete die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) ihren öffentlichen Betrieb. Die DDB macht das kulturelle und wissenschaftliche Erbe Deutschlands in digitaler Form zugänglich. Zugleich werden alle diese Inhalte in der Europeana gelistet, welche alle digitalisierten Sammlungen von Museen, Bibliotheken, Archiven und Galerien ganz Europas verzeichnet. Das kiz ist bei der DDB seit kurzem als Institution registriert und trägt mit den Inhalten des Ulmer Volltextservers (VTS) zur DDB bei.

■ Deutsche Digitale Bibliothek

→ <http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de>

→ <http://www.ddb.de>

■ Europeana → <http://www.europeana.eu>

■ Ulmer Volltextserver → <http://vts.uni-ulm.de>

App für die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)

Mit der mobilen Anwendung der EZB können die Grundfunktionen der regulären EZB-Oberfläche genutzt werden:

- Blättern in der alphabetischen Zeitschriftenliste
- Filtern der angezeigten Zeitschriften über die Liste der wissenschaftlichen Fachgebiete
- Suchen nach Zeitschriftentitel und Schlagworten mit Fachgebietsfilter
- Einstellung der angezeigten Lizenzen über die bekannte EZB-Ampel
- Automatische Auswahl der Heimateinrichtung über die IP-Adresse
- Informationen zur einzelnen Zeitschrift und Verlinkung zum Volltext oder zur Zeitschriftenhomepage

Die mobile Anwendung ist ab sofort, wie für diese Android-Anwendungen allgemein üblich, im → [Google Play Store](#) kostenfrei erhältlich. Voraussetzung für die Anmeldung im Google Play Store ist ein Google Account.



Die mobile Anwendung kann über den Server der EZB abgerufen werden:

→ <http://ezb.ur.de/mobile/EZB.apk>

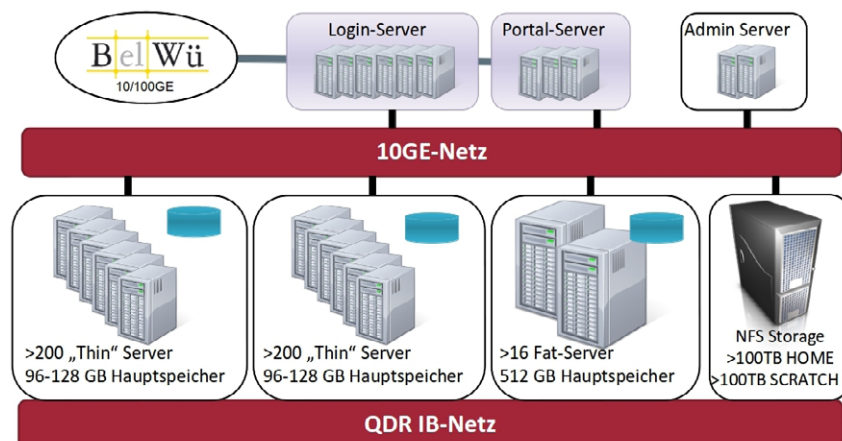
kiz IT-Services

Ein großer Tag für die Wissenschaft in Baden-Württemberg

Vertreter von 6 baden-württembergischen Universitäten sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) hatten am 13. Februar Gelegenheit, den DFG Gutachtern neben 5 konkreten Anträgen insbesondere auch die zu Grunde liegende Versorgungsstrategie zu erläutern. Auf dem Prüfstand standen dabei auch zwei Anträge aus Ulm. Mit einer Antragssumme von 3 Millionen Euro soll der geplante Forschungs-Rechencluster mit Standort Ulm in Zukunft nicht mehr nur die lokalen Wissenschaftler versorgen. Der Cluster steht später auch den Wissenschaftlern an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften zur Verfügung und ist nicht auf die Universitäten beschränkt.

Im Rahmen des am kiz angesiedelten Kompetenzzentrums „Theoretische Chemie“ wird er besonders auf die Bedürfnisse dieser Wissenschafts-Community abgestimmt sein und gleichwertig allen Wissenschaftlern der Landesuniversitäten zur Verfügung stehen. Finanziert wird der Cluster zu gleichen Teilen durch das Land Baden-Württemberg und die DFG, die Universität Ulm trägt die Energiekosten und das kiz stellt das zum Betrieb notwendige Personal.

Auch der zweite Ulmer Antrag zum Ausbau der Backup Infrastruktur des Regionalverbundes Konstanz, Tübingen und Ulm fand großen Anklang bei den Gutachtern. Das kiz erbringt bereits seit geraumer Zeit erfolgreich Dienstleistungen für die Universität Konstanz und auch die Universität in Tübingen wird diese in Zukunft im Rahmen eines kooperativen Versorgungsmodells stark nutzen.



Wir erwarten das Vorliegen eines schriftlichen positiven Votums von Seiten der DFG für den April 2013. In der Zwischenzeit sind jedoch bereits die Vorbereitungen für die Beschaffung angelaufen.

bwCluster

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Auch die Anträge der anderen baden-württembergischen Universitäten

- Forschungs-Cluster für den Bereich der Lebens- und Sozialwissenschaften der Universitäten Heidelberg und Mannheim
- Hierarchisches Speicher- und Backup-System der Universität Stuttgart und des HLRS
- Landeslizenz „Matlab“ vertreten durch das Steinbuch Centre for Computing (SCC) am KIT Karlsruhe

wurden von den Gutachtern sehr positiv bewertet.

kiz IT-Services

PC Pools mit neuer Technik

In den vom kiz bereitgestellten PC Pools für Studierende wurden die oft bis zu 5 Jahre alten Geräte durch neue, leistungsfähigere und energiesparende Modelle der Firma Fujitsu ersetzt. 22 Zoll große Full-HD Monitore, schnelle Intel CPUs und vor allem der mit 8GB deutlich bessere Speicherausbau machen die Pools fit für künftige Anforderungen. Als Betriebssysteme kommen in gleichen Teilen OpenSuSE 12 und Windows 7 zum Einsatz.



PC-Pools mit neuer Technik

Mail-Server: Versandlimits

Es vergeht fast kein Tag mehr, an dem nicht mittels sogenannter „Phishing-Mails“ versucht wird, an Accountdaten von Nutzern der kiz-Dienste heranzukommen. Bedauerlicherweise gelingt das auch hin und wieder dadurch, dass jemand darauf reagiert und seine Zugangsdaten damit den Phishern zur Verfügung stellt. Die Reaktion in Form einer Spam-Welle, die mit Hilfe dieser Zugangsdaten über unseren Mailserver verschickt wird, lässt dann auch nicht lange auf sich warten. Als Konsequenz nehmen dann viele Organisationen von der Universität Ulm keine E-Mails mehr an, weil sie sich verständlicherweise vor übermäßigem Spam-Aufkommen schützen wollen.

Es ist mit einigem Aufwand verbunden und dauert einige Zeit, bis der normale Mailversand wieder hergestellt werden kann.

Um hier präventiv eingreifen und uns vor den Folgen solcher Phishing-Attacken schützen zu können, wurden Beschränkungen für den Mailversand eingeführt. Auch für authentifizierte Nutzer wurde die Anzahl der E-Mails pro Tag (im Moment 500) ebenso beschränkt, wie die Anzahl der Empfänger pro E-Mail (im Moment 190).



Adobe-Softwareprodukte: kostengünstige Angebote

Die Universität Ulm, vertreten durch das kiz, nimmt am Adobe Cumulative Licensing Program (CLP) teil. Die Laufzeit erstreckt sich vom 01.04.2013 bis 01.03.2015. Damit erhalten Institute und Abteilungen der Universität Ulm die Gelegenheit, günstig an Adobe-Produkte für Ihre Institutsrechner zu kommen.

Die Bestellungen werden über unseren Software Shop bei [Asknet](#) abgewickelt. Dort finden Sie unter Katalog > Lizenzen für Institute und Lehrstühle > Adobe CLP eine Auflistung der angebotenen Produkte. Vor einer erstmaligen Bestellung ist eine Registrierung bei Asknet erforderlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Michaela Hering michaela.hering@uni-ulm.de



Termine und Kurse

Kursangebot des kiz neu strukturiert

Wir haben uns entschlossen, die Kurs- und Lernangebote des kiz neu zu strukturieren - und zwar in Anlehnung an die drei großen Service-Bereiche des kiz: (1) Bibliothek, (2) Informationstechnik, (3) Medien.

Im jetzt neuen Bereich Medien finden Sie zum einen bewährte Klassiker wie den PowerPoint-Grundkurs oder die Einführung in die Bildbearbeitung, aber auch neue Themen: Camtasia (Wie erstelle ich ein Lernvideo?) oder Typographie (Wie sehen ästhetische Texte aus?).

Der alte Kurs-Bereich „Wissenschaftliche Anwendungen“ wurde aufgelöst; die dort angebotenen Kurse (u. a. LaTeX, SPSS, Unix, ...) sind jetzt im Bereich „Informationstechnik“ wiederzufinden.

Für die Teilnahme an der vierteiligen Kursreihe „Fit für die Diss“ aus dem Kursangebot des Bibliotheksbereiches können im Sommersemester 2013 erstmals auch Abendtermine gebucht werden. Insgesamt wird dieser Viererblock, der an einem oder maximal zwei Tagen absolviert werden kann, fünfmal im kommenden Semester angeboten. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da „Fit für die Diss“ vor allem bei den Doktoranden der Medizin sehr beliebt ist.

In allen drei neuen Bereichen gibt es in ILIAS nun jeweils auch einen Unterordner „E-Learning“. Wenn Sie also mal nicht die Zeit haben, an einem der Präsenzkurse teilzunehmen, finden Sie dort ein kontinuierlich wachsendes Reservoir an Materialien, Tutorials, Lernvideos, ...

→ Schauen Sie mal rein!



„Schon gelesen?“



Wissenschaft kann Spaß machen: schon beim Durchblättern erhält man einen Eindruck davon! Verschiedene didaktische Elemente ergänzen den Text. Vorhanden in der Bibliotheks-Zentrale
→ Signatur T – TP 248.2/2013 R



Impressum

Erscheinungshinweis:
quartalsweise
Herausgeber: kiz Kommunika-
tions- und Informationszentrum
Redaktion: PR-Team
E-Mail: kiz.pr@uni-ulm.de
Layout: kiz, Abteilung Medien